

GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL 2005

INHALTSÜBERSICHT

ALLES AUF EINEN BLICK

KASSENUMSATZ INKL. MWST		2005	2004
GESAMTUMSATZ inkl. Migros Deutschland	**-2,0%**	**CHF 1'125 Mio.**	1'148 Mio.
MIGROS BASEL	**-2,4%**	**CHF 1'053 Mio.**	1'078 Mio.
MIGROS DEUTSCHLAND		**EUR 46,8 Mio.**	45,4 Mio.
	+3,4%	**CHF 72,4 Mio.**	70,0 Mio.

KENNZAHLEN MIGROS BASEL		2005	2004
Nettoumsatz exkl. MWST	**-2,2%**	**CHF 1'038 Mio.**	1'061 Mio.
Anteil Food		**66,5%**	65,4%
Anteil Non Food		**33,5%**	34,6%
Anzahl Verkaufsstellen Detailhandel		**69**	69
Anzahl Detaillisten mit Migros-Produkten		**8**	8
Anzahl Restaurants		**10**	11
Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter		**3'682**	3'894
Personalkosten		**CHF 204 Mio.**	211 Mio.
Nettoinvestitionen		**CHF 26 Mio.**	44 Mio.
Cashflow		**CHF 34 Mio.**	27 Mio.
Genossenschaftsmitglieder	**+790**	**174'605**	173'815

MARKANT MEHR MARKTANTEILE IM JUBILÄUMSJAHR



2005 feierte die Migros Basel ihr 75-Jahre-Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten wie einem Zehn-Prozent-Tag im Mai und einem grossartigen Personalfest im Juni, an dem über 3000 Mitarbeitende teilnahmen.

Das Berichtsjahr war geprägt durch eine starke Zurückhaltung der Konsumenten. Trotz einem Minusumsatz in unserer Region von 2,2 Prozent bei einer Sortimentsverbilligung von 1,2 Prozent konnten wir gemäss dem Marktforschungsinstitut ACNielsen unsere regionalen Marktanteile erneut deutlich steigern. Stark gefragt waren einmal mehr die Budget-Produkte, die inzwischen 350 Artikel umfassen und national ein Wachstum von 67 Prozent auf 480 Millionen Franken erzielt haben.

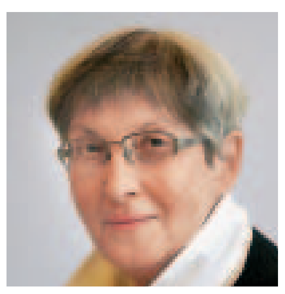
Seit August 2005 gilt in Basel ein neues Ruhetags- und Ladenschlussgesetz mit moderat liberalisierten Öffnungszeiten, an die sich viele städtische Detailhändler halten. Samstags wird die Zeit zwischen 17 und 18 Uhr stark genutzt. Als Nächstes muss nun die Parkplatzsituation in der Innenstadt nachhaltig verbessert werden.

Unsere drei Migros-Märkte in Deutschland konnten im Jubiläumsjahr erneut um 3,4 Prozent zulegen. Eine von einer externen Agentur durchgeführte Kunden- und Passantenbefragung ergab für die Migros ausgezeichnete Resultate. Besonders geschätzt werden die Freundlichkeit des Personals, die Auswahl an Frische- und Schweizer Produkten, der Ladenbau und nicht zuletzt das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Park «Im Grünen» Münchenstein ist aus der nationalen Gartenbauausstellung «Grün 80» hervorgegangen. Rechtzeitig zu seinem 25-Jahre-Jubiläum wurde das Bedienungsrestaurant modernisiert und vergrössert. Für die Kinder gab es einen neuen Spielplatz. Das bisherige Dinosauriermodell wurde durch ein neues Wahrzeichen, einen Seismosaurus, ersetzt. Höhepunkt bildete aber eine für die Schweiz einmalige Dinosaurier-Ausstellung unter freiem Himmel, die grosses Interesse und Besucherströme auslöste.

Aus dem Kulturprozent wurden erneut über fünf Millionen Franken für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Projekte eingesetzt. Unsere Genossenschaftsmitglieder konnten für über hundert Veranstaltungen vergünstigte Tickets beziehen.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2005 betreffen das letzte von 21 Geschäftsjahren unter dem Präsidium von Jacqueline Guggenbühl-Hertner. Sie gehörte der Verwaltung der Genossenschaft Migros Basel seit 1977 an, nachdem sie 1966 bis 1976 bereits Mitglied des Genossenschaftsrates gewesen war. Daneben wirkte Jacqueline Guggenbühl tatkräftig und erfolgreich in verschiedenen Gremien der Migros mit, unter anderem von 1984 bis 2004 als Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes. In ihrer Amtszeit als Präsidentin wurden viele für das Unternehmen entscheidende, strategische Entscheide getroffen und zukunftsweisende Geschäfte und Projekte angegangen, die zum Erfolg der Migros Basel beigetragen haben. Als neuer Präsident der Verwaltung wurde Dr. iur. Rudolf Grüninger ernannt. Neu in die Verwaltung gewählt wurde per 1. Januar 2006 Dr. iur. Béatrice Speiser.



Jacqueline Guggenbühl-Hertner
Präsidentin der Verwaltung
von 1985 bis 2005



Dr. iur. Rudolf Grüninger
Präsident der Verwaltung
ab 2006

Wir danken unserer Kundschaft und den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für ihre Treue sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr persönliches Engagement.

Ihre
GENOSSENSCHAFT MIGROS BASEL
Verwaltung und Geschäftsleitung



GENUSSMOMENTE MIT SÉLECTION

Die Migros Basel ist in ihrem Wirtschaftsgebiet bei den Super- und Verbrauchermärkten klar die Nummer eins. Sie konnte in einem schrumpfenden Absatzgebiet markant an Marktanteilen dazugewinnen. Der Vorsprung konnte auch bezüglich der Höhe des Durchschnittseinkaufs weiter ausgebaut werden. Damit dokumentiert die Kundschaft ihr Vertrauen in die Produktequalität und das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis.

Frischprodukte prägten auch 2005 das Ladenbild und vermittelten Marktstimmung. Das Sortiment in den Bereichen Agrar, Molkereiprodukte und Kolonial konnte weiter ausgebaut werden. Dabei profitierte die Migros Basel mit ihrer Strategie «Aus der Region. Für die Region.» von den traditionell guten Beziehungen zu ihren Lieferanten. Auf dem Weg vom Produzenten zum Konsumenten wird alles unternommen, um die hohen Qualitätsziele zu erreichen. Dies wiederum kommt den Kundinnen und Kunden zugute, die erstklassige und absolut frische Produkte kaufen wollen.

In der allgemeinen Discount-Diskussion war spürbar, dass sich die klare Preispolitik der Migros auszahlt. So zeigte sich bei diversen Preisvergleichen, dass die Migros, nicht zuletzt dank der M-Budget-Linie, nicht nur die grösste Auswahl, sondern auch das günstigste Angebot am Markt hat. Das M-Budget-Sortiment bietet unterdessen 350 Artikel an. Ein grosser Renner bei den Jungen sind die M-Budget-Energy-Drinks.

Sélection heisst das neue Premium-Sortiment, das die Migros im Herbst 2005 lanciert hat. Es ist ein Angebot mit ausgesuchten Köstlichkeiten aus aller Welt, das laufend ausgebaut wird.

Die von einem externen Institut durchgeführte Kundenbefragung «Kundissimo» ergab, dass das grosse Engagement der Migros Basel seine Wirkung zeigt, denn im Vergleich mit anderen Anbietern nimmt sie bezüglich Frische der Produkte und Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Spitzenplatz ein.



DIE MIGROS MACHT DEN MARKT

2005 genoss der Bereich Non Food allgemein eine hohe Kundenakzeptanz.

Der bewährte Mix von Migros-Eigenmarken und internationalen Top-Labels, aber auch die Preisdifferenzierung für Einsteiger-, Standard- und Premiumangebote überzeugten die Kundschaft durch ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.

Bei den Non-Food-Sortimenten ist M-Budget vor allem bei den Jungen längst zum Kult-Label geworden.

Die M-Budget-Bestseller: Snowboards, Bikes und natürlich das trendig gestaltete Handy mit Prepaid Card.

Überdurchschnittliches Wachstum war im Bereich Kosmetik zu verzeichnen, wo in mehreren Supermärkten eigene «Kosmetikwelten» realisiert wurden. Bei den Fachmärkten konnte vor allem SportXX die Umsätze weiter steigern. Ein weiterer SportXX ist im Einkaufszentrum Paradies in Allschwil eröffnet worden.

Bei M-Electronics gefragt waren allen voran Flachbildschirme, Digitalkameras und mp3-Player. Micasa entwickelte sich unterschiedlich. Während die Fachsortimente Lampen, Heimtextilien und Wohnboutique boomten, spürte man bei den Möbeln eine deutliche Kundenzurückhaltung.

Mit einem attraktiven Gartenmöbel- und Grillsortiment ermöglichte die Migros Basel ihrer Kundschaft, den Lebensraum Garten, Terrasse und Balkon ästhetisch ansprechend und erst noch günstig einzurichten.

Stark frequentiert waren im M Parc Dreispitz die saisonalen Märkte «Camping/Gartenmöbel» im Sommer und «Weihnacht» im Winter.

Bei den Spielwaren ist die Migros erstmals Marktleader.



BROT MIT MEHL AUS DER REGION

Die Migros-Gastronomie erreichte auch 2005 den angestrebten Jahresumsatz. In Anbetracht der allgemeinen Minus-Entwicklung im Schweizer Gastgewerbe ist dies mehr als zufrieden stellend.

Die Qualität der Produkte, das ausgezeichnete Preisimage und zahlreiche Innovationen machten die elf Migros-Restaurants der Migros Basel erfolgreich.

Bei den Backwaren wird immer mehr Mehl aus der Region verwendet.

Natürliche Grundnahrungsmittel, die einen Bezug zur regionalen Landwirtschaft haben, sind bei der Migros Basel nicht nur gut und gesund, sondern auch günstig.

Bei der Promotion «Monatsbrot» ging es darum, den Kundinnen und Kunden Abwechslung, Frische, Genuss und Auswahl anzubieten. Die neue Instore-Bäckerei im MM Gelterkinden ist von der Kundschaft mit Begeisterung aufgenommen worden.

Gute Qualität zu einem attraktiven Preis garantiert der Party-Service der Migros Basel. Die Nachfrage steigerte sich 2005 noch einmal deutlich gegenüber dem Vorjahr. Vor allem Online-Bestellungen über die Gastro-Homepage www.partyservice-migrosbasel.ch nahmen markant zu.

Ein Meilenstein in der Geschichte der Gastronomie der Migros Basel war die Inbetriebnahme der Zentralen Konditorei in der Betriebszentrale Münchenstein.



DREITAUSEND AM JUBILÄUMSFEST

Mit einem rauschenden Personalfest im Kongresszentrum der Messe Basel feierten im Juni die Mitarbeitenden das 75-jährige Bestehen der Genossenschaft Migros Basel.

2005 wurde mit der Stufenausbildung grosses Gewicht auf die Entwicklung des Kadernachwuchses gelegt. Zudem absolvierten die Kostenstellenleitenden ein zweitägiges Seminar zu den Themen «Sozialversicherungen, Mutterschaftsverordnung, Sucht und Depression». Aufgrund technischer Umstellungen im Kassenbereich der Filialen wurden rund 190 Personen geschult. 460 Personen absolvierten Kurse zu den gesetzlichen Auflagen betreffend «Hygiene».

Um den Führungskräften ein vernetztes System zur Beurteilung, Förderung und Entlöhnung der Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen, wurde im Sommer 2005 das Projekt «M FEE» gestartet. Diese Strategie wird bis Ende 2006 umgesetzt sein.

Dank intensiver Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Vorgesetzten und betroffenen Sozialversicherungsstellen wurden Kranke oder Verunfallte wieder vermehrt in den Arbeitsprozess integriert. Invalidisierungen konnten durch Einbezug der IV-Stellen in das Case Management reduziert werden. Nach einer Risikoanalyse und den daraus abgeleiteten Schutzmassnahmen wurde die neue Mutterschaftsverordnung umgesetzt. Dazu gehört auch die Lohnfortzahlung über den gesetzlichen Mutterschaftsurlaub hinaus.

Aber auch das Berufsbildungs-Team konnte Erfolge verbuchen: 55 junge Leute haben ihre Berufsbildung bei der Migros Basel abgeschlossen: im Jura und in Baselland mit dem 1. Rang bei den Detailhändlern. Mit 70 neuen Berufsleuten ist nach einer umfassenden Berufsrevision im Detailhandel die erste Generation gestartet. Die Migros Basel beschäftigte 2005 insgesamt 161 Lernende.



KONSEQUENTER FILIALAUSBAU IM BASELBIET

Nach einer Bauzeit von acht Monaten konnte in Gelterkinden am 23. Juni der modernste Migros-Markt im Baselbiet mit einer Verkaufsfläche von 2000 Quadratmetern in Betrieb genommen werden. Das Migros-Angebot wird durch vier Fremdmieter abgerundet, darunter ein Café und ein Kiosk.

Am 29. Dezember wurde der M Binningen Zentrum mit einer Verkaufsfläche von 1000 Quadratmetern eröffnet. Der neue Standort liegt zentral im Ort und ist sowohl mit dem öffentlichen Verkehr als auch durch das private Transportmittel gut erreichbar. Er ersetzt die bisherige Filiale M Dorenbach.

Der Migros-Markt in Aesch wurde revitalisiert und den heutigen Kundenbedürfnissen angepasst.

In Bubendorf und in Füllinsdorf stimmte die Bevölkerung den vorgelegten Quartierplänen zu. Somit können an diesen beiden Standorten neue Verkaufsläden von rund 4500 Quadratmetern gebaut werden.

Für das Grossprojekt «Drachen», mitten in der Basler City, läuft zurzeit die Planung in Bezug auf die Nutzung und Gestaltung des Gebäudes.

MIGROS DEUTSCHLAND IM UMSATZPLUS

Die drei Migros-Märkte in Deutschland, in Freiburg im Breisgau, Lörrach und Bad Säckingen, konnten 2005 mit einem erfreulichen Umsatzplus von 3,4 Prozent aufwarten.

Nach den Auszeichnungen im Jahr 2003 für «Deutschlands beste Bedienungstheke Fleisch/Wurst» und 2004 sogar für «Deutschlands bester Supermarkt», freut sich die Migros Freiburg erneut, die hohe Auszeichnung «Deutschlands beste Fischtheke» in der Kategorie Verbrauchermärkte erhalten zu haben. Dies ist eine Anerkennung für herausragende Leistungen in Bezug auf Vielfalt, Sortiment, Qualität, Beratung und Bedienung.

Das Basissortiment umfasst 55 bis 60 Sorten Frischfisch. Praktisch in keinem Lebensmittelbereich sind Beratung, Bedienung, Service und Fachwissen so wichtig wie an einer Fischtheke.



KULTURPROZENT SCHAFFT KULTURERLEBNIS

In ihrem Wirtschaftsgebiet hat die Migros Basel dank der statutarischen Verpflichtung des Kulturprozents wiederum über fünf Millionen Franken für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Konzepte eingesetzt. Damit wurden über 600 Projekte und Institutionen unterstützt, gefördert und realisiert.

Und wiederum konnten für über hundert Veranstaltungen vergünstigte Tickets an die Genossenschaftsmitglieder abgegeben werden.

Ein paar Beispiele: das Basler Clubfestival BScene, der 1. Basel-City-Marathon, verschiedene Veranstaltungen rund um die Dinosaurierausstellung im Park «Im Grünen» Münchenstein, «La lanterne magique»-Filmnachmittage im Jura und die «Zauberlaterne» für filminteressierte Kinder in Basel sowie zahlreiche Kleinkunstanlässe.

Beliebt waren wiederum die Gastspiele im Schauspielhaus mit der Migros Basel als Veranstalter sowie die Abos für «Musikalische Werke» im Theater Basel.

DER PARK ALS TREFFPUNKT DER DINOSAURIER

Im Rahmen der Kulturprozent-Aktivitäten nimmt die ehemalige «Grün 80» einen festen Platz ein und zieht als Attraktion mit ihrem vielseitigen Familienangebot Jung und Alt an.

2005 konnte der Park «Im Grünen» in Münchenstein sein 25-jähriges Bestehen feiern. Zum Geburtstag ist das Restaurant Seegarten erweitert und verschönert worden. Der Kinderspielplatz wurde komplett erneuert und mit neuesten Spielgeräten ergänzt.

Von Mai bis Oktober hat auf dem weitläufigen Parkgelände eine einzigartige Dinosaurierausstellung mit 18 Grossmodellen hunderttausende Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz angezogen. Begleitet wurde dieser spektakuläre Event durch Führungen, Vorträge und Kinderworkshops in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Basel.

Ende Mai nahmen 700 aktive Teilnehmer am «Internationalen Jagdhornbläser-Fest» teil.



INFORMATIK-«GOLD» FÜR DIE KLUBSCHULE

Anfang 2005 ist der Bereich Informatik der Klubschule Migros Basel als «Certified Partner for Learning Solutions (CPLS)» und damit als professioneller Schulungspartner von Microsoft zertifiziert worden.

Die Kursteilnehmenden können so noch besser auf die härteren Anforderungen des IT-Alltags vorbereitet werden. Im Frühsommer erreichten Qualität und Akzeptanz der Klubschule Migros im professionellen IT-Bildungsmarkt einen weiteren Höhepunkt: Sie hat den Status «Gold» im Certified Partner Programm von Microsoft erhalten.

Damit hat der Informatikbereich der Klubschule sein Expertenwissen in der Schulung von IT-Profis erneut unter Beweis gestellt.

Die erlangten Zertifizierungen garantieren den Kursteilnehmenden sowie Firmenkunden höchste Qualitätsstandards und eine praxisorientierte Ausbildung.

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, ERNÄHRUNG

Auch 2005 konnte der M Wellness Parc seinen hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden, wie die guten Resultate zahlreicher «Ghost-Shopper»-Besuche sowie das Bestehen der Evaluationen durch «Qualitop», eine unabhängige Qualitätsprüfung der Fitness- und Wellnessanbieter im Namen grosser Krankenkassen, belegen.

Ein Grossteil des Geräteparks in der Fitnessarena des M Wellness Parc wurde neu positioniert und mit zahlreichen modernsten Geräten vervollständigt. Begleitend wurde das gesamte Betreuungskonzept überarbeitet und mit den neuen Angeboten «Personal Training» und «Personal Physio» ergänzt.

Das Sommerkartenangebot wurde mit der 75-Tage-Karte erweitert. Der zeitgemässe Trend unter der Bevölkerung zum bewussten Ausgleich zwischen Alltagsbelastung und entspannenden Momenten zeigt, dass der M Wellness Parc Heuwaage mit seiner einzigartigen Auswahl wie der Saunalandschaft und der Bäderwelt das Wellnessangebot in Basel auf hohem Qualitätsniveau bereichert.

			2005 TCHF	2004 TCHF
Nettoerlöse	Detailhandel		**912'559**	930'854
	Grosshandel		**20'288**	19'598
	Gastronomie		**73'775**	78'132
	Freizeit/Fitness		**5'862**	5'967
	Bildung/Kultur		**7'454**	7'340
	Dienstleistungen		**18'194**	19'075
Total Nettoerlöse ohne Mehrwertsteuer			**1'038'132**	1'060'966
Andere betriebliche Erträge		1)	**10'591**	10'261
Total betrieblicher Ertrag			**1'048'723**	1'071'227
Betrieblicher Aufwand	Waren- und Dienstleistungsaufwand		**717'671**	736'881
	Personalaufwand	2)	**203'784**	211'027
	Mieten		**21'162**	21'831
	Anlagenunterhalt		**8'887**	9'533
	Energie- und Verbrauchsmaterial		**18'031**	18'238
	Werbung		**7'569**	8'842
	Verwaltung		**5'993**	7'628
	Übriger Betriebsaufwand	3)	**19'400**	17'706
	Betriebliche Abschreibungen	4)	**37'719**	35'416
Total betrieblicher Aufwand			**1'040'216**	1'067'102
EBIT (ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN)			**8'507**	4'125
Finanzergebnis		5)	**-4'970**	-5'285
Ausserordentliches Ergebnis		6)	**378**	4'950
GEWINN VOR STEUERN			**3'915**	3'790
Steuern			**970**	882
GEWINN			**2'945**	2'908

ANMERKUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

		2005 TCHF	2004 TCHF
1)	**Andere betriebliche Erträge**		
	Aktivierte Eigenleistungen	**73**	117
	Camionnage-Erträge aus Konzerngesellschaften	**4'616**	3'495
	Andere betriebliche Erträge	**5'902**	6'649
	Total	**10'591**	10'261

		2005 TCHF	2004 TCHF
2)	**Personalaufwand**		
	Löhne und Gehälter	**162'640**	170'234
	Sozialversicherungen	**16'441**	16'185
	Personalvorsorgeeinrichtungen	**17'902**	18'551
	Sonstiges	**6'800**	6'057
	Total	**203'783**	211'027

Im Jahr 2005 wurden die pauschalen Vergütungen für die Reise- und Repräsentationsspesen von CHF 1,2 Mio. unter Personalaufwand ausgewiesen (Vorjahre: Verwaltungsaufwand).

		2005 TCHF	2004 TCHF
3)	**Übriger Betriebsaufwand**		
	Übriger betrieblicher Aufwand	**16'226**	14'754
	Gebühren und Abgaben	**3'174**	2'952
	Total	**19'400**	17'706

		2005 TCHF	2004 TCHF
4)	**Betriebliche Abschreibungen**		
	Gebäude	**9'174**	8'792
	Technische Anlagen, Maschinen	**11'965**	12'934
	Betriebseinrichtungen	**16'577**	13'687
	Immaterielle Anlagen (EDV-Software)	**3**	3
	Total	**37'719**	35'416

Aufgrund der Ertragslage wurden Mehrabschreibungen von CHF 6,3 Mio. auf Sachanlagen gegenüber den betriebswirtschaftlich erforderlichen Werten (Vorjahr CHF 6 Mio.) vorgenommen.

		2005 TCHF	2004 TCHF
5)	**Finanzergebnis**		
	Kapitalzinsertrag	**382**	399
	Beteiligungsertrag	**131**	130
	Kapitalzinsaufwand	**-5'483**	-5'814
	Total	**-4'970**	-5'285

		2005 TCHF	2004 TCHF
6)	**Ausserordentliches Ergebnis**		
	Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	**417**	4'960
	Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	**-39**	-10
	Total	**378**	4'950

AKTIVEN		2005*	2004*
		TCHF	TCHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		**17'658**	19'144
Kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**2'666**	683
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		**2'417**	2'635
– Sonstige gegenüber Dritten		**7'047**	2'931
Warenvorräte		**44'518**	46'464
Aktive Rechnungsabgrenzung	7)	**496**	829
Total Umlaufvermögen		**74'802**	72'686
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**4'413**	7'621
– gegenüber Dritten		**1'025**	1'115
Beteiligungen			
– an Unternehmungen des Konzerns		**9'751**	9'751
– an Dritten		**500**	500
Total		**15'689**	18'987
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten		**251'443**	252'273
Techn. Anlagen und Maschinen		**43'441**	48'136
Übrige Sachanlagen		**14'764**	16'081
Anlagen im Bau		**4'056**	8'831
Total		**313'704**	325'321
Immaterielle Anlagen			
EDV-Software		**0**	3
Total		**0**	3
Total Anlagevermögen		**329'393**	344'311
BILANZSUMME		**404'195**	416'997

PASSIVEN		2005*	2004*
		TCHF	TCHF
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten			
– gegenüber Banken Dritte		**25'000**	20'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**61'250**	48'135
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		**27'367**	27'064
– Sonstige gegenüber Dritten	8)	**19'707**	22'509
Personal- und M-Partizipationskonten		**11'606**	11'579
Passive Rechnungsabgrenzung	9)	**8'420**	8'537
Total kurzfristiges Fremdkapital		**153'350**	137'824
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmungen des Konzerns		**87'000**	102'000
– gegenüber Dritten	10)	**66'036**	76'054
Langfristige Rückstellungen	11)	**19'334**	25'597
Total langfristiges Fremdkapital		**172'370**	203'651
Total Fremdkapital		**325'720**	341'475
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		**1'746**	1'738
Gesetzliche Reserven		**900**	900
Andere Reserven		**72'800**	69'900
Bilanzgewinn		**3'029**	2'984
Total Eigenkapital		**78'475**	75'522
BILANZSUMME		**404'195**	416'997

ANMERKUNGEN ZUR BILANZ

	2005*	2004*
	TCHF	TCHF
7) Aktive Rechnungsabgrenzung		
Zinsabgrenzung	**15**	19
Vorausbezahlte Aufwendungen	**33**	149
Sonstiges	**448**	661
Total	**496**	829
8) Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Personal	**14'775**	14'780
Kapital- und Ertragssteuern	**728**	762
Garantie	**500**	1'300
Sonstiges	**3'704**	5'667
Total	**19'707**	22'509
9) Passive Rechnungsabgrenzung		
Klubschulerträge	**1'166**	1'089
Zinsabgrenzung	**606**	592
Mieten	**524**	539
Sonstiges	**6'124**	6'317
Total	**8'420**	8'537

	2005*	2004*
	TCHF	TCHF
10) Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Bankverbindlichkeiten	**65'000**	75'000
Leasingverbindlichkeiten	**0**	61
Hilfsfonds Genossenschaft Migros Basel	**400**	419
Sonstiges	**636**	574
Total	**66'036**	76'054
11) Langfristige Rückstellungen		
AHV-Ersatzrenten	**16'909**	17'038
Kulturprozent	**0**	2'783
Risiken Aufbau M-Deutschland	**2'000**	4'000
Sonstige langfristige Rückstellungen	**425**	1'776
Total	**19'334**	25'597

*Aufgrund von neuen Rechnungslegungsgrundsätzen wurden verschiedene Vorjahreswerte, wo sinnvoll, gemäss den neuen Grundsätzen dargestellt. Änderungen der Grundsätze haben keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis des Unternehmens, sondern führten lediglich zu einer neuen Darstellung der Jahresrechnung.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechts.

Informationen zur Bilanz	**2005**	2004
	TCHF	TCHF
Brandversicherungswerte		
Mobilien	**225'037**	199'641
Immobilien	**559'801**	527'786
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	**601**	602
Bilanzwert hypothekarisch belasteter Liegenschaften	**95'422**	89'734
Hypothekarische Belastungen	**90'000**	95'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	**25**	3'810

Wesentliche Beteiligungen:

Firma, Sitz	**Zweck**	**Grundkapital**	**Beteiligungsquote**
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich	Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	**CHF 15 Mio.**	10%
Migros Deutschland GmbH, D-Lörrach	Gründung/Erwerb/Beteiligung von/an Gesellschaften sowie deren Verwaltung; Erbringung von Dienstleistungen	**EUR 5,12 Mio.**	100%
Migros Lörrach GmbH, D-Lörrach	Detailhandel	**EUR 0,52 Mio.**	100%
Migros Freiburg GmbH, D-Freiburg	Detailhandel	**EUR 1 Mio.**	100%
Semiba AG, Münchenstein	Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften	**CHF 50'000**	100%
Parkhaus Bücheli AG, Liestal	Vermietung von Parkplätzen	**CHF 2 Mio.**	25%

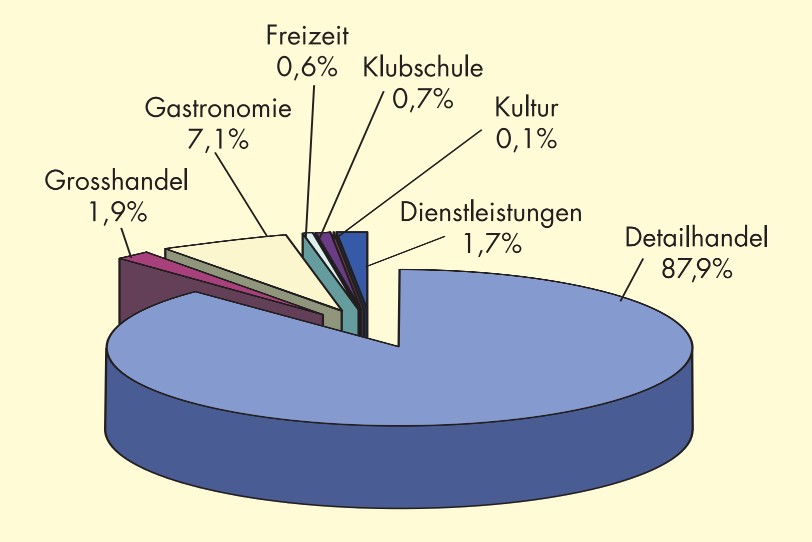
Es bestehen keine weiteren nach OR 663b ausweispflichtigen Sachverhalte

Verwendung des Bilanzgewinns	**2005**	2004
	TCHF	TCHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	**84**	76
Gewinn des laufenden Jahres	**2'945**	2'908
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**3'029**	2'984
Zuweisung an freie Reserven	**3'000**	2'900
Vortrag auf die neue Rechnung	**29**	84

Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagraphen	**2005**	2004
	TCHF	TCHF
Kulturelle Zwecke	**803**	843
Bildung	**2'631**	2'806
Soziales	**311**	220
Freizeit und Sport	**990**	691
Wirtschaftspolitik	**158**	145
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	**38**	339
Total	**4'932**	5'045
½ % des massgebenden Umsatzes	**4'932**	5'045

aus Geschäftstätigkeit	**2005***	2004*
	TCHF	TCHF
Gewinn	**2'945**	2'908
Abschreibungen	**37'719**	35'416
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	**-417**	-4'960
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	**39**	10
Veränderung der Rückstellungen	**-6'263**	-5'906
Cashflow	**34'023**	27'468
– Kurzfristige Forderungen	**-3'898**	5'074
– Warenvorräte	**1'946**	-1'563
– Aktive Rechnungsabgrenzung	**333**	-407
Veränderung des Umlaufvermögens	**-1'619**	3'104
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	**-2'801**	-5'317
– Passive Rechnungsabgrenzungen	**-116**	-2'528
Veränderung Total kurzfristige Verbindlichkeiten	**-2'917**	-7'845
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**29'487**	22'727
aus Finanzierungstätigkeit		
– Kurzfristige Forderungen	**-1'983**	1'250
– Langfristige Forderungen	**3'298**	612
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	**18'418**	-21'615
– Langfristige Verbindlichkeiten	**-25'018**	102'042
– Personal- und Anlagekonti	**27**	-60'303
– Genossenschaftskapital	**8**	25
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**-5'250**	22'011
aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
– Sachanlagen	**-26'694**	-49'941
– Immaterielle Anlagen	**0**	-6
Desinvestitionen		
– Sachanlagen	**971**	6'026
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-25'723**	-43'922
Abnahme Fonds «Flüssige Mittel»	**-1'486**	816
Nachweis Veränderung Fonds		
Flüssige Mittel per 1.1.	**19'144**	18'328
Flüssige Mittel per 31.12.	**17'658**	19'144
VERÄNDERUNG FONDS	**-1'486**	816

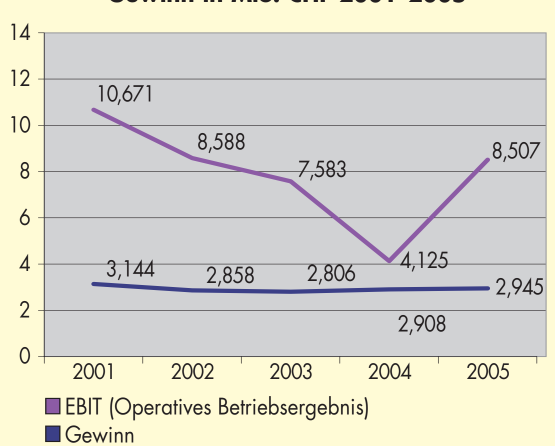
Umsatzanteile Sparten 2005



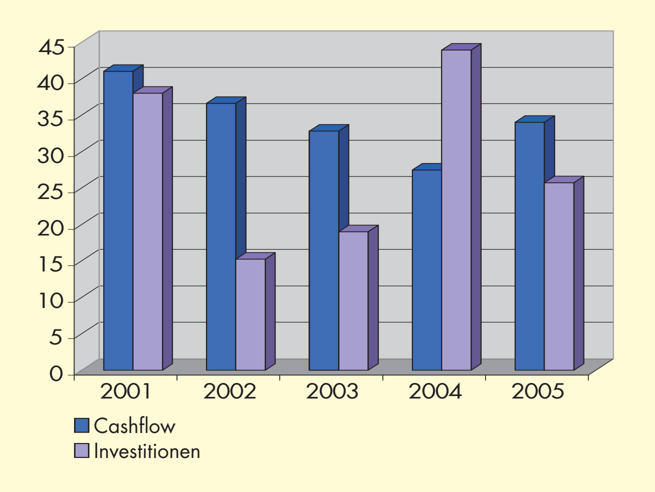
Spartenumsätze Handel und Gastronomie exkl. MWST

	Verkaufsstellen Anzahl am 31.12.		Verkaufsflächen in m² Flächen am 31.12.		Umsatz exkl. MWST in Mio. CHF		Veränderung Umsatz	
	2005	2004	**2005**	2004	**2005**	2004	**in Mio.**	in %
Super-/Verbrauchermärkte								
bis 700 m²	17	17	9'432	9'518	116,9	123,4	-6,4	-5,2
700–1000 m²	11	11	12'361	12'150	143,6	143,3	0,3	0,2
1000–2000 m²	13	13	20'482	19'767	238,6	241,5	-2,9	-1,2
2000–4000 m²	5	5	14'026	14'373	171,2	178,9	-7,7	-4,3
>4000 m²	2	2	9'451	9'451	96,4	95,0	1,4	1,5
Übrige	4	5	771	1'001	2,5	3,8	-1,3	-34,3
Fachmärkte SportXX, OBI, Do it + Garden Migros, Micasa, M-Electronics	17	16	28'422	27'737	143,4	145,1	-1,7	-1,2
Total Detailhandel	69	69	94'945	93'997	912,6	930,9	-18,3	-2,0
Grosshandel DMP, M-Partner					20,3	19,6	0,7	3,5
Total Handel			94'945	93'997	932,8	950,5	-17,6	-1,9
Gastronomie M-Restaurants, Gourmessa, Party-Service			5'810	6'020	73,8	78,1	-4,4	-5,6
Total **Detail-/Grosshandel/ Gastronomie**			100'755	100'017	1'006,6	1'028,6	-22,0	-2,1

EBIT (Operatives Betriebsergebnis)/ Gewinn in Mio. CHF 2001–2005



Cashflow/Investitionen in Mio. CHF 2001–2005



Informationen zur Bilanz per:	**2005** **TCHF**	2004 TCHF
ENTSTEHUNG		
Unternehmungsleistung	**1'048'723**	1'071'227
./. Vorleistungen	**793'403**	810'664
./. Abschreibungen	**37'719**	35'416
Nettowertschöpfung	**217'601**	225'147
VERTEILUNG		
An Mitarbeiter	**203'784**	211'027
An öffentliche Hand	**970**	882
An Gesellschaft (Kulturprozent)	**4'932**	5'045
An Kreditgeber	**4'970**	5'285
An Unternehmung	**2'945**	2'908
Total Wertschöpfungsverteilung	**217'601**	225'147

An die Gesamtheit der Mitglieder
der Genossenschaft Migros Basel (Urabstimmung)

Münchenstein/Zürich, 10. Februar 2006

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft Migros Basel für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr wie auch das aufgrund von neuen Rechnungslegungsgrundsätzen anders dargestellte Vorjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und statutenkonforme Geschäftsführung gegeben sind; dabei handelt es sich nicht um eine Zweckmässigkeitsprüfung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Ferner stellen wir fest, dass die Jahresrechnung nach den aktienrechtlichen Vorschriften erstellt worden ist.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Kontrollstelle: R. Siegrist M. Jeannottat

MITREVA Treuhand und Revision AG
Leitende Revisoren Hj. Müller G. Federer
dipl. Wirtschaftsprüfer

FILIALVERZEICHNIS MIGROS BASEL 2006

Stand: April 2006

Betriebszentrale Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, 4142 Münchenstein, Briefadresse: Postfach, 4002 Basel, Telefon 061 415 55 55, Fax 061 415 55 77

KANTON BASEL-STADT			Telefon	Fax	Filialleitung
M Allschwilerstrasse	Allschwilerstrasse 31	4055 Basel	061 306 99 66	061 306 99 67	Frau C. Slazyk
M Bahnhof	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	061 279 97 40	061 271 14 11	Herr T. Deiber Herr N. Orlando
MM Burgfelder	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	061 385 91 20	061 382 50 12	Herr R. Tschan
MMM Claramarkt	Ochsengasse 2	4058 Basel	061 686 76 76	061 686 76 31	Herr A. Brem
MM Efringerstrasse	Efringerstrasse 32	4057 Basel	061 666 63 00	061 666 63 01	Herr S. Wieber
M Eglisee	Riehenstrasse 315	4058 Basel	061 693 30 00	061 693 40 66	Herr A. Winter
M Frischland c/o M Parc Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 47	061 338 55 29	Herr P. Etterlin
M Grenzacher	Grenzacherweg 81	4125 Riehen	061 641 06 11	061 641 06 67	Herr U. Müller
MM Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	061 367 95 30	061 361 72 29	Herr M. Hostettler
M Hardstrasse	Hardstrasse 105	4052 Basel	061 311 85 38	061 313 32 70	Herr A. Schürch
M Hochberger	Hochbergerstrasse 106	4057 Basel	061 631 41 15	061 631 41 19	Herr M. Thommen
M Inselstrasse	Inselstrasse 63	4057 Basel	061 638 20 30	061 638 20 31	Herr D. Hoog
MM Kirschgarten	Henric Petri-Str. 22	4051 Basel	061 205 32 00	061 205 32 01	Herr U. Roth
M Lehenmatt	Lehenmattstrasse 260	4052 Basel	061 377 87 00	061 377 87 01	Frau B. Kettela
M Märtplatz	Eisengasse 12	4051 Basel	061 264 88 88	061 264 88 89	Herr Q. Alaj
M Mülhauserstrasse	Mülhauserstrasse 74	4056 Basel	061 321 02 52	061 321 02 18	Frau E. Ochsner
M Neuweilerplatz	Neuweilerplatz 7	4054 Basel	061 301 82 80	061 301 79 35	Herr U. Weikert
MM Riehen	Rössligasse/ Webergässchen 8	4125 Riehen	061 641 33 66	061 641 33 27	Herr P. Klötzli
M Schützenmatt	Schützenmattstr. 30	4051 Basel	061 262 30 30	061 262 30 32	Herr V. Doan
M Thiersteiner	Dornacherstrasse 258	4053 Basel	061 337 90 10	061 337 90 28	Herr A. Nyffenegger
M Warteckhof «Junior's Market»	Grenzacherstrasse 62/64	4058 Basel	061 693 39 00	061 693 39 10	Frau L. Jeger
M Wasgenring	Blotzheimerstrasse 61	4055 Basel	061 327 99 00	061 327 99 01	Herr E. Oezates

KANTON BASEL-LANDSCHAFT					
MM Aesch	Hauptstrasse 95	4147 Aesch	061 756 86 00	061 756 86 01	Herr A. Krüger
MM Arlesheim	Postplatz 7	4144 Arlesheim	061 702 14 14	061 702 14 18	Herr R. Stocker
MM Birs Center Laufen	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	061 761 46 20	061 761 54 87	Frau E. Jermann
MM Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	061 312 88 15	061 312 88 11	Herr S. Fayard
MM Ettingen	Therwilerstrasse 9	4107 Ettingen	061 722 16 16	061 722 16 18	Herr P. Dehler
MM Gartenstadt	Kaspar-Pfeiffer-Strasse 2	4142 Münchenstein	061 416 96 00	061 416 96 01	Herr B. Raeber
MM Gelterkinden	Badweg 2	4460 Gelterkinden	061 985 86 00	061 985 86 01	Herr M. Bernasconi
MM Gorenmatt	Gorenmattstrasse 17	4102 Binningen	061 421 94 94	061 421 94 42	Frau S. Rey
MM Liestal	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	061 927 88 77	061 927 88 78	Frau R. Schafroth
MM Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153 Reinach	061 715 96 66	061 715 96 67	Herr E. Mizza
MM Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	061 465 75 55	061 465 75 58	Herr Ch. Honegger
MM Oberwil	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 35	061 406 95 30	Herr D. Dexheimer
MMM Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	061 487 90 01	Herr A. Wiesendanger
MM Pratteln	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 826 92 33	061 821 89 52	Herr M. Freyburger
MM Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	061 901 49 53	061 901 58 58	Herr S. Poncioni
M Binningen Zentrum	Hauptstrasse 71	4102 Binningen	058 575 80 50	058 575 80 59	Herr R. Lutz
M Reinach Zentrum	Herrenweg 11	4153 Reinach	061 715 95 10	061 715 95 11	Herr W. Friedrich
M Lutzert	Lutzertstrasse 40	4132 Muttenz	061 465 75 00	061 465 75 01	Herr M. Vetter
M Sissach	Hauptstrasse 25	4450 Sissach	061 975 90 70	061 975 90 71	Herr U. Wietlisbach
M Ziegelei	Baslerstrasse 191	4123 Allschwil	061 481 96 64	061 481 96 68	Herr P. Grienenberger

KANTON JURA					
MM Delémont	rue de la Maltière 15	2800 Delémont	032 421 11 70	032 421 11 71	Frau G. Maitin
MM Porrentruy	place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 00	032 465 94 01	Herr L. Tièche

KANTON BERN					
MM Moutier	rue de l'Ecluse 1	2740 Moutier	032 493 38 21	032 493 54 12	Herr B. Wernli

KANTON SOLOTHURN					
MM Breitenbach	Wydehof/Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	061 781 44 20	061 781 43 17	Frau H. Häner
M Dornach	Wollmattweg 7	4143 Dornach	061 701 33 50	061 701 34 68	Herr R. Wälterle

M PARC/OBI BAU- UND HANDWERKERMARKT/DO-IT-YOURSELF

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
OBI Bau- und Heimwerkermarkt	Reinacherstrasse 29	4053 Basel	061 338 25 25	061 338 25 26	Herr M. Bruggisser
M PARC Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 55	061 338 55 56	Herr A. Lanz
M PARC Delémont	rue Emile Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 76	032 420 76 75	Herr M. Clerc
M Do-It-Yourself Paradies	Paradiesrain 14	4123 Allschwil	061 485 50 80	061 485 50 81	Herr B. Doyon
M Do-It-Yourself Schönthal	Hammerstrasse 5	4414 Füllinsdorf	061 906 22 00	061 906 22 01	Herr R. Flückiger
M Do-It-Yourself Sternenhof	Sternenhofstrasse 10	4153 Reinach	061 711 21 55	061 711 21 12	Herr R. Saner

MIGROS RESTAURANTS

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
Restaurant Migros Claraplatz	Untere Rebgasse 8	4058 Basel	061 681 27 77	061 681 98 80	Herr M. Degelo
Restaurant Migros Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	061 367 95 39	061 361 91 04	Frau C. Glatt
Restaurant Migros Kirschgarten	Henric Petri-Strasse 22	4051 Basel	061 205 32 18	061 205 32 19	Herr Y. Leuenberger
Restaurant Migros Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 10	061 487 90 02	Herr J. Belser
Restaurant Migros Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	061 312 31 07	061 312 88 32	Frau S. Klodel
Restaurant Migros Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	061 901 44 48	061 901 66 50	Herr P. Béhé
Restaurant Migros Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	061 465 75 50	061 465 75 51	Frau D. Loeliger
Restaurant Migros Moutier	rue de l'Ecluse 1	2740 Moutier	032 493 11 46	032 493 75 11	Frau A. Rauber
Restaurant Migros Delémont	rue de la Maltière 15	2800 Delémont	032 421 11 81	032 421 11 82	Herr D. Rabaux
Restaurant M PARC Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 45	061 338 55 43	Herr D. Rösslein
Food Court Steinen	Steinenvorstadt 23	4051 Basel	061 273 27 50	061 273 27 51	Herr J. Oberson

PARK «IM GRÜNEN» MÜNCHENSTEIN

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
Restaurant Seegarten	Rainstrasse 6	4142 Münchenstein	061 411 14 48	061 411 14 39	Herr A. Rogger

SPEZIALLÄDEN

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
M Auto-Center Waschstrasse + Tankstelle	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 20	061 487 90 04	Herr E. Billich
M Fish & Co. Basel Kirschgarten	Sternengasse 12	4051 Basel	061 272 49 30	061 272 49 39	Herr S. Thiyagarajah
M Fundgrube Brombach	Brombacherstrasse 6–8	4057 Basel	061 681 25 23	061 681 25 23	Frau H. Stalder
M Solderie Delémont	rue de la Molière 12	2800 Delémont	032 423 48 10	032 423 48 11	Frau G. Gigandet
M Fundgrube Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	061 312 19 92	061 312 19 93	Frau E. Sonnbauer

DETAILLIST MIT MIGROS-PRODUKTEN DMP

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
DMP Birsigstrasse	Birsigstrasse 103	4054 Basel	061 281 17 60	061 281 17 11	Herr M. Atici und Frau Z. Türk
DMP Gehrenacker	Gehrenackerstrasse 7	4133 Pratteln	061 821 56 45	061 821 56 45	Herr M. Fabrizio und Herr S. Sert
DMP Lachenstrasse	Lachenstrasse 1	4056 Basel	061 322 55 88	061 322 55 88	Herr M. Oezbey
DMP Lindenplatz	Lindenplatz 1	4123 Allschwil	061 481 77 50	061 481 77 09	Herr F. Bakis
DMP Wanderstrasse	Wanderstrasse 121	4054 Basel	061 302 31 35	061 302 31 35	Frau Z. Erdal und Herr M. Oezbey
DMP Zollweiden	Baslerstrasse 71	4142 Münchenstein	061 416 82 82	061 416 82 83	G.A.W. Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen Herr J. Höferlin
DMP Zürcherstrasse	Zürcherstrasse 160	4052 Basel	061 311 53 00	061 311 53 01	G.A.W. Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen Herr E. Dages
DMP Margarethenstrasse	Margarethenstrasse 62	4053 Basel	061 272 19 91	061 272 19 71	Herr N. und Frau S. Agbaba

KLUBSCHULE MIGROS

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
MM Gundelitor Basel	Jurastrasse 4	4053 Basel	061 366 96 66	061 366 99 78	Herr D. Engel
M Wellness Parc Heuwaage	Steinentorberg 8	4051 Basel	061 286 90 00	061 281 89 44	Herr O. Studer

MIGROS ANSTELLUNGSBÜRO

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
	Ruchfeldstrasse 15	4142 Münchenstein	061 415 55 55	061 415 56 86	

MIGROS TICKETVORVERKAUF

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
MMM Claramarkt, Infoschalter	Ochsengasse 2	4058 Basel	061 686 76 00	061 686 76 01	Frau D. Schraner
MMM Paradies, Kundendienst	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	061 487 90 01	
M PARC Dreispitz Kundendienst	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 55	061 338 55 56	
MM Schönthal, Kundendienst	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	061 901 49 53	061 901 58 58	

MIGROS DEUTSCHLAND

Name	Adresse	Ort	Telefon	Fax	Filialleitung
Migros Markt Lörrach	Am Alten Markt 4	D-79539 Lörrach	0049 7621 4260	0049 7621 426 107	Herr E. Fischer
Migros Markt Bad Säckingen	Schützenstrasse 10	D-79713 Bad Säckingen	0049 7761 939 86-0	0049 7761 939 86099	Herr R. Thoma
Migros Frischemarkt Freiburg c/o Karstadt	Kaiser-Joseph-Strasse 165	D-79098 Freiburg i.Br.	0049 761 292 83 0	0049 761 292 83 95	Herr J. Schrumpf

VERWALTUNG MIGROS BASEL

Präsident/in
Grüninger Rudolf, Dr. (ab 1.1. 2006)
Guggenbühl-Hertner Jacqueline
(bis 31. 12. 2005)

Vizepräsident
Aeschbacher Gottfried *

Mitglieder
Alder Claudius, Dr.
Hartmann Werner
Lattmann Jürg, Mitarbeitervertreter
Speiser Béatrice, Dr.
Wechsler Martin, Dr.*

* Mitglied des Audit-Ausschusses

VERWALTUNG MGB

Krättli Werner, Geschäftsleiter

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleiter, Koordination
Krättli Werner

Departement Finanzen und Administration, Stv. des Geschäftsleiters
Meier Urs

Departement Marketing Food
Serra Fredy

Departement Marketing Non Food
Blunschi Jörg

Departement Marketing Gastronomie
Lori René

Departement Logistik
Roth Werner

Bau/Expansion/Liegenschaften
Röthlisberger Peter

Personal/Ausbildung
Müller Daniel

Informatik
Baumgartner Roland

Klubschule
Engel Daniel

Public Relations + Kultur
Küng Peter

KONTROLLSTELLE

Mitreva Treuhand und Revision AG, Zürich

Revisoren
Jeannottat Michel
Siegrist Robert

Suppleanten
Eicher Hanspeter
Lachappelle Alain

DER GENOSSENSCHAFTSRAT

Amtsperiode 2004–2008
Gass Hanspeter, Präsident
Mutschler Ernst, Vizepräsident

Mitglieder
Wahlkreis 1 (Kanton Basel-Stadt)
Aeschlimann Monika
Bangerter Dieter
Burkhard Werner ***
Feiner Peter **
Frey Denise
Gasparini Gaby
Gass Hanspeter
Honold Felix
Jäger Claudia
Linder Karl
Loepfe Rosmarie
Mutschler Ernst **
Schär Gertrud
Stalder Nicole
Vergeat Dagmar ***

Wahlkreis 2 (Kanton Basel-Landschaft)
Bächtold Christa
Bäni Ursula
Bielser Nicole
Böhi Dieter, Dr.
Bothe Ruth
Buser Monica
Caccivio Arthur
Fenner Ursula ***
Gehrig Micheline **
Gysin Barbara
Hayoz Martina **
Jeker Monika
Kalt Lydia
Karrer Beatrice
Limbeck Lothar
Meier Ursula ***
Plattner Silvia
Ruf Bruno
Schäublin Ruth
Schibli Astrid
Schneider Regina
Sennhauser Esther
Staedeli Christian
Tanner Esther
Taupp Jutta
Villinger Virginie
Wyss Ruth

Wahlkreis 3 (übrige Gebiete)
Bossart Bernard **
Fotschki Jens
Frund Pierre ***
Haunschild Winfried **
Hunziker Jolanda ***
Klein Herta
Klemm Brigitte
Krebs Jacqueline
Kübler Sabine
Marti Marlise
Meier Hansruedi
Milani Dominique
Riedo Maurice
Ruedin Agnès
Sarbach Suzanne ***
Widmer Sonja
Zuber Christian

** Mitglied des Büros
*** Kommission für soziale und kulturelle Aktionen

Delegierte in den MGB
Böhi Dieter, Dr.
Buser Monica
Gass Hanspeter
Limbeck Lothar
Linder Karl
Mutschler Ernst
Sarbach Suzanne
Vergeat Dagmar
Zuber Christian

BERICHT 2005 DES PRÄSIDENTEN DES GENOSSENSCHAFTSRATS

Mit der 300. Sitzung seit Beginn seiner Existenz begann der Genossenschaftsrat das Geschäftsjahr 2005. Es folgten weitere Jubiläen wie «25 Jahre Stiftung Park im Grünen» Münchenstein und «75 Jahre Migros Basel». Ende Jahr verabschiedete der Genossenschaftsrat mit grossem Dank die Präsidentin der Verwaltung, Jacqueline Guggenbühl. Neben den statutarischen Geschäften befasste sich der Genossenschaftsrat mit den Ersatzwahlen für die Verwaltung und das Präsidium. Der Genossenschaftsrat unterstützte dabei die Anträge der Verwaltung und empfahl der Urabstimmung vom 11. Juni 2005 die Wahl von Dr. Béatrice Speiser als neues Mitglied der Verwaltung und Dr. Rudolf Grüninger als deren Präsident. Im Rahmen der ordentlichen Ratssitzungen, die jeweils vom Büro vorbereitet wurden, präsentierten sich der Leiter Marketing MGB, Urs Riedener, und die Leiterin Kultur und Soziales MGB, Hedy Graber, mit interessanten Vorträgen. Auch im Jahr 2005 durfte der traditionelle Ausflug zu einem der Migros-Produktionsbetriebe nicht fehlen. So konnte sich der Genossenschaftsrat in der Ostschweiz davon überzeugen, wie sich die Bischofszell Nahrungsmittel AG in einem von Preisabschlägen gezeichneten Markt dank neuen Produkten und gefragten Spezialitäten erfolgreich behauptet.

Hanspeter Gass, Präsident des Genossenschaftsrates der Migros Basel

HISTORISCHE MIGROS-VERKAUFSWAGEN

Gründungsjahr der Migros war 1925 in Zürich. Die Genossenschaft Migros Basel folgte 1930. Die Idee von Gottlieb Duttweiler bestand darin, dass man mit kleineren Unkosten auch tiefere Preise erzielen kann. Um sogar die Ladenmiete zu sparen, kaufte er Occasions-Lieferwagen und liess sie in fahrende Geschäfte umbauen. Dieser Entscheid löste heftige Kontroversen aus, erwies sich aber als äusserst erfolgreich. Diese Migros-Verkaufswagen eröffneten in der Schweiz ein neues Zeitalter der Warenverteilung.









IMPRESSUM

Genossenschaft Migros Basel
Public Relations + Kultur
Ruchfeldstrasse 15
4142 Münchenstein

Briefadresse:
Postfach, 4002 Basel
Tel. 061 415 56 65
Fax 061 415 56 68

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier